

**„Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.
Denn wer da bittet, der empfängt;
und wer da sucht, der findet;
und wer da anklopft, dem wird aufgetan.“
(Matthäus 7, 7-8)**

Pfarrer

Mario Huhn

Tel: 02373 / 760 2 760

mario.huhn@kk-ekvw.de

Menden, im Februar 2021



Liebe Glaubensgeschwister!

Beten gehört für mich zum Glaubensleben dazu.

Beten kann ich immer und überall.

Beten ist niemals sinnlos.

Beten öffnet mich.

Ich falte meine Hände, um mich ganz in Gottes Liebe zu bergen. Ich schlage die Hände vor mein Gesicht, um Gottes Angesicht zu erahnen. Ich forme die Hände zu einer Schale, um aus Gottes Hand den Tag zu empfangen. Ich breite meine Arme aus, um Gott zu danken für seine Güte und Treue in meinem Leben. Und ich lerne, dass Schwere aus Gottes Hand anzunehmen. Ich lerne vertrauen, dass Gott mir nicht mehr auferlegt, als ich tragen kann. Gott gibt meinem Leben einen Sinn und führt mich zum Ziel.

Beten verändert mich, weil ich so viel empfangen: Ich bekomme Kraft, mein Leben besser zu gestalten. Einsicht, dass ich nicht alles selbst in der Hand habe. Zufriedenheit, Dankbarkeit und Mut im Alltag. Auch wenn manchmal alles anders kommt, als ich es mir gewünscht oder erbeten habe. Im Gebet spüre ich, dass Gott mir die Tür öffnet, auch wenn es mir schlecht geht. Und so bete ich:

Vater im Himmel, meine Zuversicht, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkündige. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Es grüßt Sie sehr herzlich, auch im Namen von Pfr. Frank Fiedler,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mario Huhn'. The script is cursive and elegant.

Pfarrer Mario Huhn